

Karlsdorf-Neuthard, den 09.10.2020

Fragen zum Lüftungskonzept in Schulen und Kindergärten

Die Infektionszahlen steigen, die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Das Leben, das sich über die Sommerzeit im Freien abgespielt hat, wird nun mehr und mehr in die Häuser verlagert. Wo in Schulen / Kindergärten die Fenster bisher durchgehend geöffnet bleiben konnten, ist dies inzwischen nicht mehr möglich.

Eine regelmäßige Durchlüftung der Zimmer und damit einhergehend eine gute Luftqualität ist als Schutz vor einer Ansteckung mit entscheidend. Zu den bekannten AHA Regeln ist inzwischen das „L“ für „Lüften“ hinzugetreten.

Die Diskussion um den richtigen Weg zur Vermeidung von Infektionen nimmt zu, in Gondelsheim werden mobile Raumlufthereiniger für die Schulen bestellt (siehe BNN vom 07.10.2020), in überregionalen Zeitungen wird die Frage diskutiert, wie viel das Lüften in den Schulen bringt (vgl. z.B. Spiegel Online vom 08.10.2020, Unterricht in der Coronakrise -Wie viel bringt das Lüften im Klassenzimmer?).

Wir gehen davon aus, dass die Schulen und Kindergärten bereits eigene Konzepte für das Lüftungsverhalten in den Pausen und ggfs. während des Unterrichts entwickelt haben, kennen diese aber (noch) nicht.

Wir möchten daher die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen bitten:

Wie wird in den Schulen / Kindergärten eine ordnungsgemäße Durchlüftung der Räumlichkeiten sichergestellt? Lassen sich die Fenster problemlos öffnen? Erfolgt eine Messung der Luftqualität?

Wie sind unsere Schulen / Kindergärten bereits mit Lüftungs- oder Luftreinigungsanlagen ausgestattet? Welches Potential besitzen diese?

Welche Maßnahmen sieht das jeweilige Hygienekonzept vor, um auch in den Klassen- und Betreuungsräumen einen Abstand einzuhalten?

Wird in Einzelfällen oder insgesamt der Einsatz von Raumlufthereinigern als sinnvoll angesehen? Wo und wie könnten solche eingesetzt werden? Mit welchem Kostenaufwand wäre bei einem Kauf / einer Miete zu rechnen?

Wir werden als Gemeinderäte auf diese Punkte angesprochen und sollten in der Lage sein, qualifiziert Antwort zu geben. Wir bitten daher um eine zeitnahe Beantwortung. Aufgrund der Dynamik des derzeitigen Infektionsgeschehens halten wir eine Erörterung dieser Fragen im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung für sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen
die CDU-Fraktion